

Appenzeller Kammerorchester in den vergangenen Jahren das Requiem von Mozart und das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach zur Aufführung.

Christine Baumann studierte Violine in St.Gallen und an der Musikhochschule Luzern, wo sie mit dem Konzertdiplom abschloss. Gleichzeitig setzte sie sich intensiv mit der Alten Musik auseinander.

In St.Gallen aufgewachsen, absolvierte **Patrizia Collenberg** nach ihrer Matura ein Klarinettenstudium bei Fabio di Casola an der Zürcher Hochschule für Künste.

Nachdem sie im Jahre 2016 einen Master in Music Pedagogy erlangte, erweiterte sie ihre Ausbildung um einen Master in Musik Performance, welchen sie 2018 mit Auszeichnung abschloss.

Ihre musikalische Arbeit führte sie unter anderem ans Opernhaus Zürich, wo sie beim Projekt «Rituals» gemeinsam mit Jugendlichen eine Tanz- und Perkussionsaufführung realisierte. Neben ihrer Zugehörigkeit in Orchestern musiziert sie regelmässig in den Kammermusikformationen «zurich clarinet quartet» und «Arparco». Als Klarinettenlehrerin unterrichtet Patrizia Collenberg eine grössere Klarinettenklasse in Horgen ZH. Zudem erteilt sie ab Februar 2022 Klarinettenunterricht in Degersheim, wo sie seit 2020 mit ihrer Familie wohnt.

Wir freuen uns besonders, mit Patrizia Collenberg und Christine Baumann zwei mit Degersheim verbundene Musikerinnen bei uns begrüßen zu dürfen!



Degersheimer Konzerte
«Dreikönigskonzert» 2022
[www.dreikoenigkonzert.ch](http://www.dreikoenigskonzert.ch)

Die Projektgruppe wird unterstützt durch:



Lienhard-Stiftung

Degersheim*
leben – nicht nur wohnen



und durch viele Gönnerinnen und Gönner

Herzlichen Dank allen Sponsoren,
welche diesen Anlass zu Beginn des Jahres
in Degersheim mittragen!

Druck: SCHMID MOGELSBURG AG, Mogelsberg

DREIKÖNIGS- KONZERT DEGERSHEIM

Sonntag, 9. Januar 2022

16.50 Uhr Glockengeläute

17.00 Uhr in der
katholischen Kirche St. Jakobus



Klassik trifft Volksmusik
festlich – lebendig

appenzeller **kammerorchester**



lädt zu einem musikalischen
Glanzpunkt



Patrizia Collenberg
Christine Baumann
Jürg Surber

Klarinette
Konzertmeisterin
Leitung

Eintritt frei - Kollekte für die Aufgaben
und die Konzerttätigkeit
«Degersheimer Konzerte»



DREIKÖNIGSKONZERT DEGERSHEIM 2022 *

Klassik trifft Volksmusik — festlich – lebendig

Liebe Konzertfreunde

«Mozart ist schön, wie die Schöpfung schön ist»

Papst Benedikt XVI

Es freut uns, Sie nun zum 21. Dreikönigskonzert in der St.Jakobus-Kirche in Degersheim einladen und begrüßen zu dürfen.

Zum diesjährigen Programm trifft sich Klassik mit Volksmusik – mal andächtig, mal beschwingt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heissen Sie herzlich willkommen.

Wir danken der Kirchenverwaltung für die Gastfreundschaft und den Mithelfenden fürs wertvolle Mittschaffen und den Sponsoren für die ehrende Unterstützung.

Bitte respektieren Sie die Kontrolle des Covid-Zertifikats – ebenso gilt die Maskenpflicht.

Programm

Glockengeläute

Francis Wade Adeste fideles
1711–1786

G.F. Händel Sarabande HWV 437
1685–1759

W.A. Mozart Konzert für Klarinette
1756–1791 und Orchester KV 622'
Allegro
Adagio ma non troppo
Rondo Allegro

Andreas Zurbriggen Les Épaves
*1986 L'invitation au voyage
 Le serpent qui danse
 Tristesses de la lune
 Spleen

Trad. Appenzell Volksmusik aus dem Appenzellerland
 Programm nach Ansage

Nach der Eröffnung mit einem festlichen Barockstück steht das berühmte Klarinettenkonzert von W.A. Mozart im Zentrum des Konzertes. Es ist eines seiner letzten Werke, geschrieben im Jahr 1791. Die Klarinette war damals ein neues Instrument, das erst gerade entwickelt worden war, und sie faszinierte die Komponisten dieser Zeit. Ihr grosser Tonumfang war prädestiniert dafür, mit dem Orchesterklang in einen kunstvollen Dialog zu treten. Verspielt in den schnellen Sätzen, melancholisch mit dunkler Klangfärbung im mittleren Adagiosatz, virtuos in den schnellen Passagen – Mozart wusste diese Qualitäten genial umzusetzen, so dass das Konzert schnell zu einem der beliebtesten seiner Gattung wurde.

Mit Werken des jungen Walliser Komponisten Andreas Zurbriggen hat sich das Kammerorchester schon mehrmals beschäftigt. In den «Fundstücken» (Les Épaves – auch mit Strandgut übersetzt) erklingen träumerisch sanfte Töne in thematischen Bildtiteln, die assoziativ gehört und mit eigenen Bildern ergänzt werden können. Die Klangsprache Zurbriggens ist tonal und in dieser Komposition im Vergleich mit anderen Werken wenig experimentell. Der satte Streicherklang, teilweise mehrfach aufgeteilt bleibt harmonisch, die Umsetzung dient ganz der Bildidee.

Im letzten Konzertteil spielt das Appenzeller Kammerorchester traditionelle Volksmusik aus seiner Heimat, eine Musik, die auch in Degersheim mit seiner Nähe zum Appenzellerland bekannt und beliebt ist. So heisst es ja auch im Lied «Mis Tegersche»: *Mer wohnt no im Toggeburg, doch nöch bim Appezell, drom hemmer zimli Witz im Chopf und lernet s'Giflte schnell.*

Porträt der Solistin und des Orchesters

Das **Appenzeller Kammerorchester** ist das einzige klassische Orchester im Appenzellerland. Es hat sich mit anspruchsvollen Konzertprogrammen abseits des gängigen Repertoires einen ausgezeichneten Ruf erworben. Eines der Ziele des Orchesters ist die Pflege der Barockmusik. Das Orchester orientiert sich am authentischen Klangbild von Barock und Klassik, spielt gerne auch zeitgenössische Werke und macht regelmässig Abstecher in die traditionelle Volksmusik. Die dabei entstehende beschwingte und gleichzeitig andächtige Stimmung ist eine Besonderheit der Appenzeller Streichmusik. Das Orchester zählt zwei Dutzend Streicherinnen und Streicher. Die Leitung liegt bei Jürg Surber als Dirigent und Christine Baumann als Konzertmeisterin.

Jürg Surber studierte Kontrabass an der Jazzschule St.Gallen und an der Musikhochschule Winterthur sowie Schulmusik und Dirigieren an der Musikhochschule Luzern. Darauf folgten weitere Studien der Orchesterleitung und Meisterkurse. Er leitet die Abteilung Musik sowie Chor und Orchester der Kantonsschule Trogen AR und realisiert dort immer wieder spartenübergreifende Projekte. Als Leiter des chorwald brachte er gemeinsam mit dem